

BEDIENUNGSANLEITUNG ELEKTRODENSTEUERUNG ES2001

SICHERHEITSHINWEISE

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung dürfen nur durch Fachpersonal ausgeführt werden!
- Gerät nur an die in den technischen Daten bzw. auf dem Typschild angegebene Spannung anschließen (bei DC Polaritätbeachten)!
- Bei Montage/Wartungsarbeiten Gerät spannungsfrei schalten!
- Gerät nur unter den in dieser Bedienungsanleitung definierten Bedingungen betreiben!



TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung	230V/115V/48V/24V AC, ±10%, 50...60Hz; 24V/12V DC
Anschlussleistung	≤2VA
Relaisausgang	2-fach-Wechslerkontakt, potentialfrei AC: max. 250V, 5A, 500VA DC: max. 125V, 1A, 40W
Messstromkreis	Galvanisch getrennt, Wechselspannung <6V / <2mA
Messfunktionen	MIN-MAX-Steuering MIN-Steuering oder MAX-Steuering
Ansprechempfindlichkeit	2 einstellbare Bereiche ca. 1...70kΩ / 5...150kΩ bzw. ca. 1mS...14μS / 0,2mS...6,5μS
Arbeitsprinzip	Arbeits- /Ruhestrom, umschaltbar
Rückstellhysterese	ca. 20% des eingestellten Empfindlichkeitswertes
Verzögerung	Anzugs- /Abfallverzögerung 0,5...3,0s einstellbar mit Potentiometer einstellbar
Anschlusskabel	min. Aderquerschnitt 0,5mm², abgeschirmtes Kabel
Elektrischer Anschluss	IP20, Schraubanschluss, Leitungsquerschnitt max 2,5mm²
Signalisierung	1x LED "Betrieb" 1x LED "Schaltzustand Relais"
Umgebungstemperatur	-15...+45°C
Abmessungen	22,5x75x100mm; für Hut-Schiene 35x7,5mm (EN 50 022); IP40
Gehäuse (optional)	für Wandaufbau 88x150x130mm; IP55

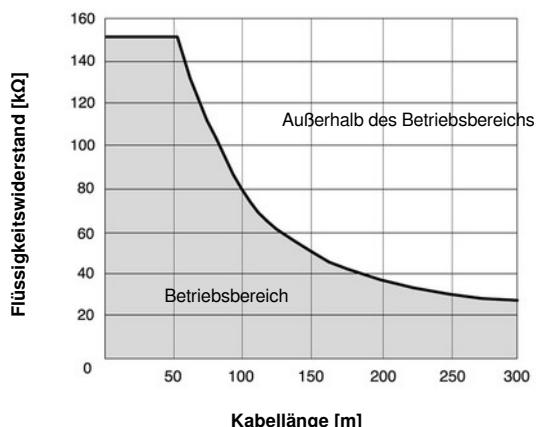
CE-Kennzeichen: Das Gerät erfüllt die gesetzlichen Anforderungen der zutreffenden EU-Richtlinien

BETRIEBSBEREICH

Der kapazitive Widerstand langer Kabel reduziert die Empfindlichkeit der Elektrodensteuerung.
Ein Standard-3-Leiter-PVC-Kabel hat eine Kapazität von 100pF/m.

Die Reichweite hängt daher von der Länge des Kabels und dem Widerstand der Flüssigkeit ab.

Damit ergibt sich ein von der Kabellänge und dem Flüssigkeitswiderstand abhängiger Betriebsbereich laut nachstehenden Diagramm:



Pirnaer Strasse 24 · 68309 Mannheim

Telefon +49 (0) 621 84224-0

Homepage

www.bamo.de

Fax +49 (0) 621 84224-90

E-Mail

info@bamo.de

**BEDIENUNGSANLEITUNG
ELEKTRODENSTEUERUNG ES2001**

22-01-2026

M-530.01-DE-AH

LEV

530-01 /1

ANSCHLUSSKABEL

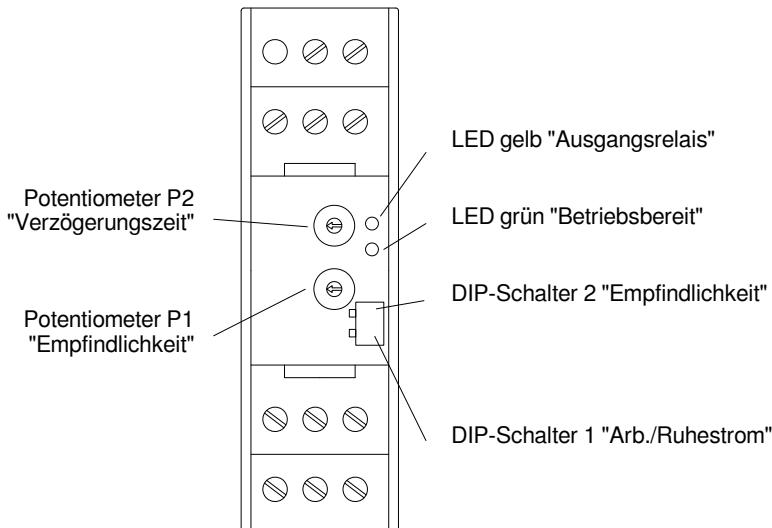
- Verwenden Sie ein mehradriges Kabel von 0,5mm².
- Dieses Kabel muss von den anderen Kabeln separiert werden.
- Über 25 Meter Länge ist es notwendig, ein abgeschirmtes Kabel zu verwenden (Entfernung bis zu 300 Meter).

EINSTELLUNG

Die durchsichtige Frontplatte kann durch aushebeln mit einem Schraubendreher entfernt werden.

Ansprechempfindlichkeit	Potentiometer P1 und DIP-Schalter S2 Anpassung an die Leitfähigkeit der jeweiligen Flüssigkeit.
Prinzip	Je schlechter die Leitfähigkeit der eingesetzten Flüssigkeiten und je größer der Abstand der Elektroden voneinander ist, desto höher muss die Ansprechempfindlichkeit eingestellt werden.
Achtung	Zu große Ansprechempfindlichkeit kann zu Fehlschaltungen führen!
Arbeitsstrom- und Ruhestromschaltung	DIP-Schalter S1
Anzug-/ Abfallverzögerungszeit	Potentiometer P2 Flatterschutz, um bei schwankenden Flüssigkeitsoberflächen Mehrfachschaltungen zu verhindern

Potentiometer	Linksanschlag	Rechtsanschlag
P1 Empfindlichkeit	min.	max.
P2 Verzögerung	ca. 0,5 Sekunden	ca. 3 Sekunden
DIP-Schalter	ON	OFF
1	Arbeitsstrom	Ruhstrom
2	hohe Empf. 5...150kΩ	niedrige Empf. 1...70kΩ



Signalisierung:

grüne LED leuchtet	Gerät betriebsbereit
gelbe LED leuchtet	Ausgangsrelais hat angezogen

WARTUNG

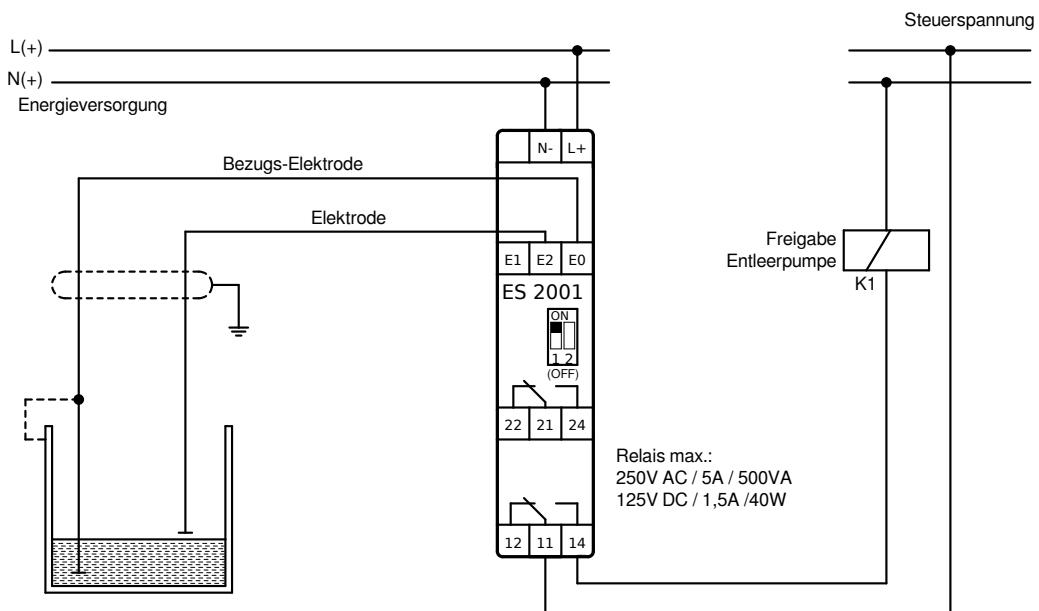
Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch arbeitet das Gerät wartungsfrei.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

1. Trockenlaufschutz / Überlaufalarm (2 Elektroden)

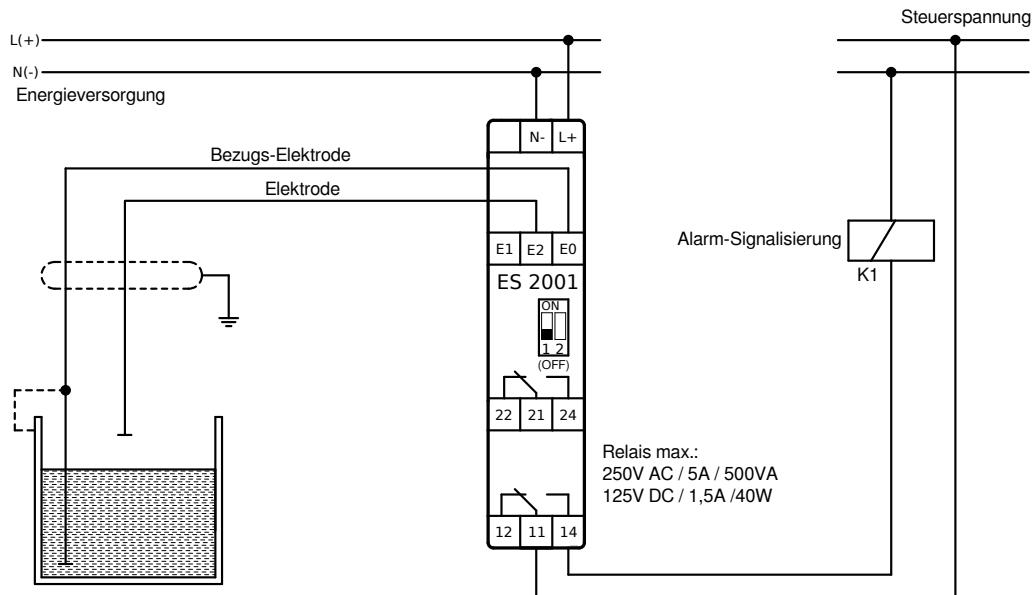
Das Relais ist angezogen, sobald die Flüssigkeit eine elektrische Verbindung zwischen dem Metalltankkörper oder einer Bezugselektrode und der Niveaulektrode bildet.

Trockenlaufschutz



Relais der Entleerpumpe fällt ab, wenn die Elektrode (E2) frei wird oder bei Störung/Stromausfall/Kabelbruch der Elektrodensteuerung

Überlaufalarm



Relais des Überlaufalarm fällt ab, wenn die Elektrode (E2) eintaucht oder bei Störung/Spannungs ausfall der Elektrodensteuerung

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS (Fortsetzung)

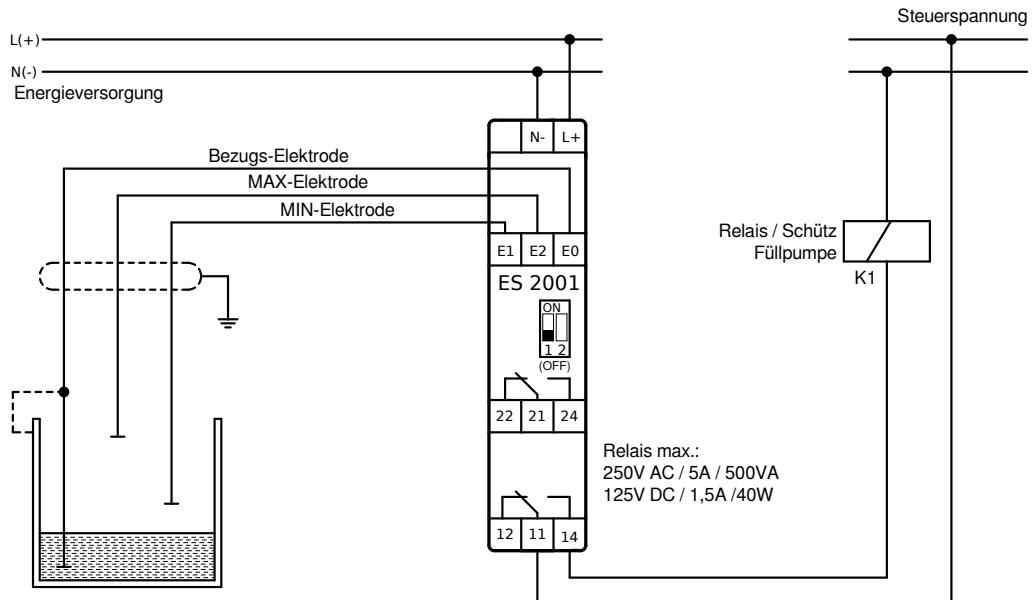
2. Befüllungs- oder Ablassautomatik (3 Elektroden)

Die Selbsthaltefunktion zwischen zwei Schaltpunkten erfolgt über die dritte Elektrode.

Eine LED zeigt den Status des Relais an.

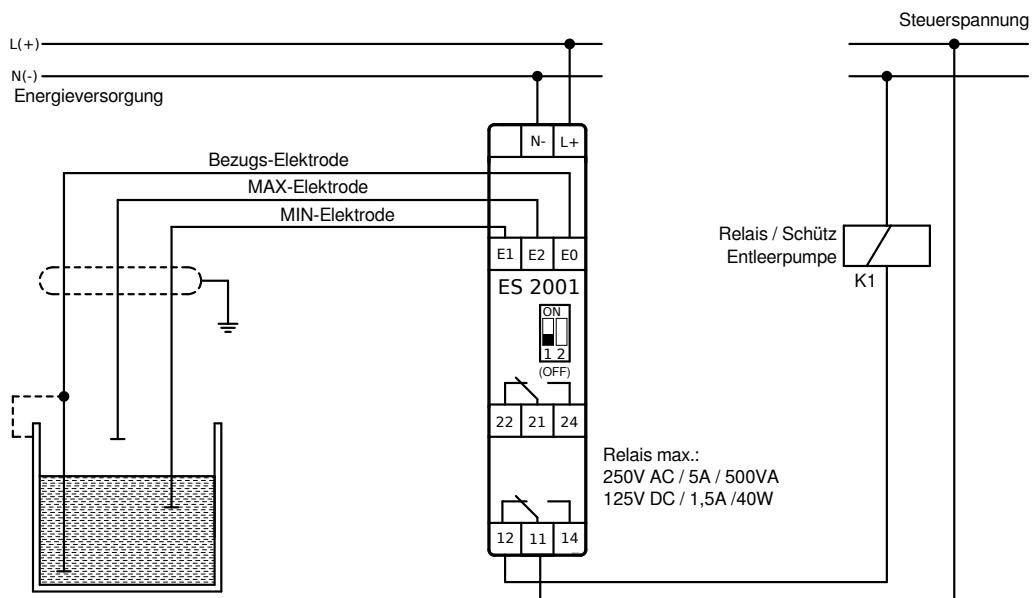
Sie leuchtet, sobald das Relais angezogen ist.

Behälter füllen



Relais der Fülpumpe zieht an, wenn MIN-Elektrode frei wird; ...fällt ab, wenn MAX-Elektrode eintaucht

Behälter leeren



Relais der Entleerpumpe zieht an, wenn MAX-Elektrode eintaucht; ...fällt ab, wenn MIN-Elektrode frei wird